Inhalt

Einleitung 1
Michael H. Wiegand

Traum im Wandel – Geschichte und Kultur 5
Dietrich von Engelhardt

Einleitung 5
Antike 6
Mittelalter 7
Neuzeit 8
Aussicht 13
Literatur 15

Neurobiologie des Träumens 17
Michael H. Wiegand

Historisches 17
REM-Schlaf und Traum 18
Neurobiologie 18
REM-Schlaf und Psychose 21
Schlaf, Lernen und Gedächtnis 22
Befunde aus funktionell-bildgebenden Verfahren 23

Hobson: »Aktivierungs-Synthese-Theorie« 25
Paradigmenwechsel? 29

NREM-Schlaf und Traum 30
Träumen im NREM-Schlaf 30
Befunde und Theorien von Mark Solms 31

Ausblick 33

Literatur 33

Experimentell-psychologische Traumforschung 37
Michael Schredl

Einleitung 37

Methodische Gesichtspunkte 38
Definition des Traumes 38
Traumerinnerung 40
Traumerhebungsmethoden 41
Trauminhaltsanalyse 43

Beschreibung von Träumen 46

Einflussfaktoren 50
Auswirkungen des Wachlebens auf Trauminhalte 51
Auswirkungen von Reizen, die während des Schlafes einwirken 53
Physiologie versus Trauminhalt 56

Auswirkung von Träumen 58
Albträume 58
Kreative Anstöße 59
Träume und Psychotherapie 61

Funktion des Träumens 63

Literatur 67

Der Schlaf der Vernunft gebiert Wissen 75
Manfred Hallschmid, Jan Born

Einleitung 75

Vom Gedächtnis zu den Gedächtnissen:
prozedurales, deklaratives und emotionales Gedächtnis 77

Ohne Schlaf kein Langzeitgedächtnis? 79
Befunde zum prozeduralen Gedächtnis 79
Befunde zum deklarativen Gedächtnis 84

Schlaf ist nicht gleich Schlaf: Deltaschlaf versus REM-Schlaf 85
Befunde zum emotionalen Gedächtnis 89

Im Schlafwagen zur Erkenntnis 92

Die neuronalen Grundlagen der Gedächtnisbildung im Schlaf 96
Ein neurophysiologisches Modell 98

Zusammenfassung 101

Literatur 101

Träumen im Alter 107
Hans Förstl

Träumen und altersassoziierte Hirnveränderungen 109

Literatur 112

**Affekte im Traum und Wacherleben –
eine Affekthypothese des Traumes** 115
Andrea Rodenbeck, Angelika Gruber-Rüther, Eckart Rüther

Einleitung 115

Affekte im Wachen und Träumen 116

Polarisation vermuteter Funktionen des traumreichen REM-Schlafes 117

Das serotonerge System im Wachen und Schlafen ____ 119

Teleologische Funktionen des REM-Schlaf-gebundenen Träumens: Affekt-Hypothese ____ 120

Gedächtnis für Affekte und Emotionen im Traum ____ 121

Wach- und Traumaffekte bei Gesunden ____ 123

Wach- und Traumaffekte bei Insomnie und psychischen Störungen ____ 124

Affekte bei spezifischen Schlafstörungen ____ 126

Traumhygiene und Traumarbeit ____ 127

Literatur ____ 129

Tiefenpsychologische Aspekte des Traumes ____ 131
Almuth Sellschopp

Einige Bemerkungen zur psychoanalytischen Traumdeutung ____ 131

Literatur ____ 140

»Ich hab heut Nacht so einen herrlichen Mist geträumt.« – Eine erzählanalytische Untersuchung von Traumberichten ____ 141
Hanspeter Mathys

Versetzung in die Welt des Traumes ____ 142

Dramaturgie der Traumerzählungen ____ 143
Amalie-T1: Schwiegermutters Klavierdiktat (Stunde 6) ____ 144

Veränderungen in den Traumerzählungen im Verlauf der analytischen Behandlung ____ 146
Die ersten fünf Traumerzählungen ____ 147
Die letzten fünf Traumerzählungen ____ 148

Psychodynamische Hypothesen zu Amalie ____ 149

Entwicklungsdynamik innerhalb der Traumserien ____ 150

Anhang: Amalies Traumerzählungen ____ 151

1. Traumserie: Die ersten fünf Träume (T1 bis T5) 152
2. Traumserie: Die letzten fünf Träume (T6 bis T10) 154

Literatur 158

Wie erzählt man einen Traum, diesen herrlichen Mist, wie porträtiert man seinen Analytiker? 159
Brigitte Boothe

Die Traummitteilung als Formulierungsarbeit und als narrative Organisation 159

Die Traummitteilung als kommunikative Zumutung 160
Systematik der Traumartikulation 161
Rekapitulation: Die Traummitteilung als nachträgliche Aneignung des Flüchtigen 163

Von der Traummitteilung zur narrativen Hypothese 164
Der demontierte Mann 165
Einsamkeit und Trennungstoleranz 167
Erzählen als Konstruktion von Erfahrung und Beziehung 168

Literatur 168

Albtraum, Pavor nocturnus und andere Gespenster der Nacht 171
Hans-Peter Kapfhammer

Definitionen 172

Illustrierende Beispiele 174

Epidemiologie von Albträumen und Pavor nocturnus 181

Ätiopathogenese von Albträumen und Pavor nocturnus 182
Polysomnographische Perspektive 182
Einfluss von Erkrankungen und Medikamenten 185
Psychopathologische Perspektive 186
Traumpsychologische und psychodynamische Perspektive 188
Therapeutische Implikationen 191

Schlussbemerkungen 193

Literatur 193

Bilderwelten in Traum und Psychose – kunsttherapeutische Aspekte 201

Flora von Spreti

Der Wahn – ein Traum? 203

Der Schlaf der Vernunft gebiert Ungeheuer 203

Zum Traumerleben in der Psychose 206

Der Traum von Himmel und Erde 208

Der Traum vom Einssein mit der Welt 210

Das Bild als Ausdruck unbewussten Wissens 212

Der Traum von der Geborgenheit im Weltraum 215

Traum und Wahn als „Ganzheiten" 220

Literatur 225

Träumen in der Kunst – von der Vorgeschichte zur Psychoanalyse 227

Hans Förstl

Zur Vor- und Frühgeschichte der Träume in der Kunst 227

Klassische und christliche Traumthemen 228

Schlafen und Träumen in der Renaissance 230

Grotesken und Capriccios als manieristische Albträume 233

Orientalisten, Präraffaeliten und Symbolisten 238

Der Traum als Rückkehr zum Ursprünglichen 242

Literatur 243

Traum und Wahn in der Musik – Berlioz und die Folgen 245
Reinhard Steinberg

Symphonie fantastique, op. 14 (1830) 247

Literatur 259

Sachverzeichnis 261